

Tätigkeitsbericht des Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg 2025

Verschiedenes

- *Vorbereitung des Gemeindefests
Durch Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und dem Henstedt-Ulzburg Marketing e. V. konnte der Inklusionsbeirat zur inklusiven Gestaltung und Ausstattung des Gemeindefest 2025 beitragen.*
- *Mitwirkung beim Arbeitskreis Umfeldverbesserung des kommunalen Rates für Kriminalitätsverhinderung in Henstedt-Ulzburg.*
- *Mitglied der Arbeitsgruppe zur Neuwahl des Beirats Inklusion 2026.*
- *Inhaltliche, grafische und technische Vorbereitung der Neuwahl des Beirats Inklusion 2026.*
- *Teilnahme an der Einwohnerversammlung (4.3.2025)*
- *Mitglied der Steuerungsgruppe Inklusion zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion*
- *Mitglied beim Fahrradforum Henstedt-Ulzburg*
- *Mitglied im Netzwerk der Behindertenbeauftragten und -beiräte des Kreises Segeberg*
- *Elterntreff "Starke Kids" - Regelmäßige, monatliche Veranstaltung*
- *Mitglied der Jury für die Auswahl zur Verleihung des Bürgerpreises der Gemeinde Henstedt-Ulzburg*
- *Mitglied in der AG Initiative gegen Vereinsamung von alten und jungen Menschen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg*

Januar

Soziale AG

Teilnahme an der sozialen AG am 9.1. Teilnehmer: Sören Reinecke und Birgit Groth. Dabei ist den Mitgliedern der sozialen AG in Hinblick auf die kommende Veranstaltung "One Billion Rising" aufgefallen, dass die AG keinen einheitlichen öffentlichen Auftritt hat und zu wenige öffentliche Veranstaltungen selber durchführt sowie auf öffentlichen Veranstaltungen meist nicht als soziale AG auftritt. Zukünftig wird es Westen für die Mitglieder der sozialen AG geben. Des Weiteren ist die Arbeitsgruppe für Ideen zu weiteren gemeinsamen Veranstaltungen offen.

Unterbreitung des Angebots für Hilfeleistungen zur digitalen Barrierefreiheit durch Herrn Sören Reinecke:

Ich biete Institutionen Unterstützung für mehr digitale Barrierefreiheit an. Darunter fällt allgemein "Was sind digitale Barrieren und wie verhindere ich sie" auch praktisches, wie ein barrierefreies Dokument erstellt wird, was bei einer Webseite zu beachten ist, wie ein barrierefreier Flyer erstellt wird, was gibt es bei Social Media zu beachten wenn der Beitrag mit z.B. anderen Schriften "dekoriert" werden soll und vieles mehr.

Vor dem Hintergrund der Nutzung der sozialen AG als Multiplikator für die Inklusion und auch des Wunsches der sozialen AG, mehr öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, stünde die Idee von Veranstaltungen für mehr digitale Barrierefreiheit im Raum.

Neujahrsempfang am 12.1.

Teilnehmer beim Neujahrsempfang im Bürgerhaus:

Anne Fuchs, Bernd Thomas und Birgit Groth.

Fahrradforum

Am 14.1. im Ratssaal. Leitung und Moderation der 3. Sitzung des Fahrradforums Henstedt-Ulzburg von Bernd Thomas und Birgit Groth.

Die Teilnehmer bildeten drei Arbeitsgruppen, um Lösungen zu finden.

Gespräch zu Inklusionsdienstleistungen mit der Gemeindeverwaltung

Am 15.01.2025 von 15:30-16:30 haben Bernd Thomas, Sören Reinecke und Birgit Groth gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten und der Gemeindeverwaltung über Unterstützungsbedarfen von Gästen und Mitgliedern der Sitzungen der Ausschüsse und Beiräte gesprochen.

Ausgangspunkt dazu war die Sitzung am 13.08.2024 mit einer gehörlosen Person als Gästin, weshalb die Sitzung von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet wurde. Die Gebärdensprachdolmetscherin wurde aus unserem eigenen Etat finanziert. Wir stellten uns daraufhin die Frage, wie die Gemeindeverwaltung mit solchen Anfragen umgehen würde. Es

stellte sich heraus, dass dieser Fall bisher nicht eingetreten war und wir somit die ersten waren.

Ergebnisse dieser Besprechung:

- Die Gemeindeverwaltung bereitet das Thema für den Sozialausschuss vor
- Der Beirat Inklusion führt Gespräche mit den Fraktionen zur Aufklärung über die Gehörlosenkultur, da es in öffentlichen Ausschusssitzungen zu Missverständnissen kam.

Audit auf digitale Barrierefreiheit des Tätigkeitsberichts 2024 der Inklusionsbeauftragten

Auf Anfrage und vorherige Absprache mit den Inklusionsbeauftragten haben wir ihren Tätigkeitsbericht 2024 auf Mängel in der digitalen Barrierefreiheit hin untersucht.

Es gab viele Mängel und die meisten sind aus Gewohnheit entstanden, wie z.B. Nutzung von Tabs und Leerzeichen zum Positionieren von Text, die versehentliche Einleitung eines neuen Absatzes, obwohl man doch nur einen Titel in mehreren Zeilen anzeigen möchte usw. Viele von den Mängeln haben wir behoben, den beiden Inklusionsbeauftragten das von uns aktualisierte Dokument gegeben und gesagt, was noch zu tun ist.

Zusätzlich haben wir anhand von Videos nicht nur die Mängel gezeigt, sondern auch wie sie behoben werden können. Zeitgleich haben wir ihnen empfohlen, das kostenlose Office-Programm LibreOffice zu nutzen, welches die Erstellung von barrierefreien PDFs ohne Nutzung zusätzlicher, evtl. kostenpflichtiger Plugins ermöglicht. Möchte man ernsthaft barrierefreie PDFs mit Microsoft Office erstellen, so kommt man meist nicht um kostenpflichtige Plugins herum.

Videoprojekt: Erstellung barrierefreier Dokumente mit LibreOffice

Den Audit des Tätigkeitsberichts 2024 der Inklusionsbeauftragten haben wir zum Anlass genommen, Videos zu erstellen. Für jeden gefundenen Mangel ein Video, in dem wir erklären, wie dieser Mangel behoben werden kann und vor allem auch warum der Mangel der Barrierefreiheit schadet.

Video-Playliste: [Behebung von Fehlern in der Barrierefreiheit digitaler Dokumente mit LibreOffice](#)

Bewerbung dieser Videos:

- LinkedIn
- Inklusionsbeauftragten
- Landesverwaltung Schleswig-Holstein
- Politische Fraktionen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Fehlende Markierungen auf dem Rewe-Parkplatz im Ortsteil Rhen

Am 20.1. traf sich Birgit Groth mit einem technischen Mitarbeiter der Firma Thor (Eigentümer des Parkplatz Rewe), um über fehlende Parkplatzmarkierungen zu sprechen.

Auf diesem Parkplatz sind die Markierungen an den Fußgängerdurchgängen in den vergangenen Jahren durch Abnutzung fast gänzlich verschwunden, dadurch werden diese häufig versehentlich zugeparkt. Die Markierung und die Beschilderung des Behindertenparkplatzes sind ebenfalls verbesserungsfähig.

Nach einem längeren Briefwechsel mit der Firma Thor, wurden diese Mängel Ende November 2025 beseitigt.

Die notwendigen Arbeiten auf der Seite des Gemeindeparkplatzes stehen noch aus.



Februar

AG Umfeldverbesserung

Am 5.2. nahmen Bernd Thomas und Birgit Groth an der Sitzung der AG Umfeldverbesserung teil.

Thema: Nachbesprechung Midnight-Futsal-Turnier 2024.

Behinderten WC im Bürgerpark

Am 17.2. traf sich Birgit Groth mit dem Tischler Herrn Krause, um Verbesserungen an der WC- Anlage abzustimmen.

März

Teilnahme am Workshop "Was braucht ein inklusiver Jugendtreff?"

Am 12.03.2025 hat Sören Reinecke an einem Workshop zur Erarbeitung was ein inklusiver Jugendtreff braucht teilgenommen. Organisiert wurde dies von Regenbogen e.V. zum Aufbau eines solchen Treffs in Kaltenkirchen.

Evaluierung Bedarf an einem inklusiven Jugendtreff

Wir haben auch die jungen Menschen mit potentielltem Inklusionsbedarf im Blick, weshalb wir evaluieren, ob es unter Jugendlichen mit Behinderung den Bedarf für einen inklusiven Jugendtreff für Jugendliche in und im Umkreis von Henstedt-Ulzburg gibt.

Es kann viele Beweggründe haben, warum ein solcher Jugendtreff sinnvoll sein kann:

- Unter anderem zur Förderung einer inklusive Atmosphäre, in der Jugendliche aufgrund ihrer Behinderung nicht gemobbt und auch nicht ausgegrenzt werden.
- Bedarf an bestimmten räumlichen und sanitären Begebenheiten
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Geschütztes Umfeld
- Eingehen der Betreuer auf individuelle Bedürfnisse im Rahmen der Möglichkeiten der pädagogischen Fachkraft
- Offener und spontaner Austausch

Wir haben das Förderzentrum in Henstedt-Ulzburg und die Förderschule am Hasenstieg in Norderstedt gefragt, ob bei Ihrer Schülerschaft der Bedarf für einen inklusiven Jugendtreff besteht. Auf Nachfrage, welche konkreten Zielgruppen wir im Auge haben, haben wir diese wie folgt benannt:

- Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, die aus Sorge vor unangenehmen Gesprächen zu folgenden Themen Jugendtreffpunkte meiden:
 - Schulleistung
 - Auf welche Schule gehst Du?
 - I-Kind oder normales Kind?
 - I-Klasse oder normale Klasse?
 - Förderschule oder normal?
 - Lernschwierigkeiten / Lernschwächen
- Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, die einen geschützten Raum suchen um über folgende Themen frei sprechen zu können:
 - Schulleistung
 - Auf welche Schule gehst Du?
 - I-Kind oder normales Kind?
 - I-Klasse oder normale Klasse?
 - Förderschule oder normal?
 - Lernschwierigkeiten / Lernschwächen
- Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Z.B. in der "Schule am Hasenstieg" in Norderstedt.

- Jugendliche, die aufgrund ihrer Lernschwierigkeiten oder ihrem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" Mobbing und Ausgrenzung durch ihre Mitschüler erfahren.

Sollte die Entscheidung der Jugendlichen sein, dass ein solches Angebot gebraucht wird, dann ist noch festzulegen,

1. ob es wirklich ein inklusiver Jugendtreff werden soll
2. oder doch eine geschlossene Gruppe für Jugendliche mit Behinderung.

Die zweite Option wäre auch möglich, jedoch nicht unser langfristiges Ziel. Langfristig wollen wir Jugendliche mit Inklusionsbedarf mit Jugendlichen ohne zusätzlichen Inklusionsbedarf zusammenbringen.

Das Ergebnis der Befragung des Förderzentrums der Olzeborchschule ergab, dass ein solcher inklusiver Jugendtreff seitens der Jugendlichen nicht gewünscht sei. Grund hierfür ist, dass die Jugendlichen im Förderschwerpunkt "Lernen" keine extra Formate wünschen und "normal mitlaufen" wollen.

Vortrag: Selbstbestimmte Vorsorge mit dem Seniorenbeirat

Am 19.3. waren wir gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und den Inklusionsbeauftragten Gastgeber für den Pflegestützpunkt und dem Betreuungsverein in der Kulturkate.

Zu dieser Veranstaltung, hatten wir eine Soundfieldanlage von Hörakustik Zestermann ausgeliehen. Diese sorgt für ein besseres Sprachverständnis und ermöglicht allen Menschen, sich aktiv und gleichberechtigt an der Veranstaltung zu beteiligen.

April

Spatenstich Neugestaltung Spielplatz Dammstücken / Platz der Kinderrechte

Am 01.04.2024 von 14:00 - 15:30 fand der symbolische Spatenstich am Spielplatz Dammstücken statt und markierte den offiziellen Beginn der Renovierungsarbeiten.

Steuerungsgruppe Inklusion

Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe, die Erfüllung der im Aktionsplan Inklusion festgehaltenen Maßnahmen zu koordinieren und zu überwachen.

Am 01.04.2025 traf sich die Steuerungsgruppe Inklusion mit neuen Mitgliedern. Der Beirat Inklusion engagiert sich mit den beiden Vertretern, Herr Thomas und Herr Reinecke, in der Steuerungsgruppe Inklusion. Zusätzlich sind mehrere Mitglieder des Beirats ebenfalls Helfende in den Arbeitsgruppen der Steuerungsgruppe.

Soziale AG

Am 2.4. trafen sich die Mitglieder der Sozialen AG in den Räumen des Regenbogens in der Beckersbergstraße.

Teilnehmerin: Anne Fuchs

Termin zur Umsetzung des Projektes "Nette Toilette"

Am 10.04.2025, trafen sich Anne Fuchs, Bernd Thomas und Birgit Groth mit Frau Dräger und weiteren Mitarbeiterinnen der Verwaltung, um die Umsetzung des Projektes "Nette Toilette" weiter voranzutreiben.

April-Juni

Im Zeitraum April bis Mai führte der Beirat Inklusion Gespräche mit den Fraktionen WHU, Grüne, CDU, SPD und BFB zum Thema Gehörlosenkultur, Gebärdensprache und inklusive Sitzungskultur.

Die Fraktionen nutzten dabei auch die Möglichkeit, sich mit uns über unsere anderen Aktivitäten auszutauschen. Es freut uns, dass wir Zeit bekommen haben, über Minderheiten unserer Gesellschaft aufzuklären und mit einigen Vorurteilen aufzuräumen.

Mai

AG Umfeldverbesserung

Am 07.05.2025 waren Bernd Thomas und Birgit Groth als Teilnehmer anwesend.

Hauptthema: Vorbesprechung der Abendveranstaltung im November.

Antrag zur Anschaffung einer kleinen mobilen Soundfield-Anlage beim Sozialausschuss

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wurde beim Sozialausschuss ein Antrag über die Anschaffung einer mobilen Soundfield Anlage zur Optimierung der Beschallung kleinerer und mittlerer Veranstaltungsräume gestellt. Diesem Antrag wurde auf der Sitzung am 8.5.2025 zugestimmt.

Fahrradforum

Am 13.5. nahmen Bernd Thomas und Birgit Groth an der Sitzung teil.

Themen:

- *Aufgaben und Funktion des Fahrradforums.*
- *Programmpunkte für die Umsetzungs-und Mängeltour am 30.6.*

Juni

Online-Seminar “Barrierefreie Dokumente mit LibreOffice”

Wir hatten am 24.06.2025 ein Online-Seminar zum Thema “Barrierefreie Dokumente mit LibreOffice erstellen” geplant, welches wir aufgrund von nur drei Anmeldungen absagen mussten. Wir haben aber kurz darauf Anfragen bekommen, wann wir dieses Seminar erneut anbieten würden.

Audit des Flyers “Fachtag GENDER&KLIMA”

Wir haben den Flyer zum Fachtag GENDER&KLIMA auf digitale Barrierefreiheit geprüft und die Ergebnisse mitsamt Handlungsempfehlung an die Herausgeberin gesendet. Ein paar Tage später haben wir die Rückmeldung erhalten, dass sie unsere Empfehlungen bereits in die Erstellung eines anderen Plakats haben einfließen lassen.

Fahrradmängeltour

Am 30.6. trafen sich die Mitglieder des Fahrradforums um 18 Uhr im Europagarten zur Fahrradmängeltour.

Teilnehmerin: Birgit Groth

Juli

Pressetermin Vorstellung “Nette Toilette”

Am 1. Juli startete das Projekt “Nette Toilette” in Henstedt-Ulzburg.

Anne Fuchs, Bernd Thomas und Birgit Groth stellten das Projekt “Nette Toilette” bei diesem Pressetermin am 8.7. im Ratssaal vor.

Anwesend waren u.a. die Bürgermeisterin, Frau Dräger, die Inklusionsbeauftragten, der Seniorenbeirat, die teilnehmenden Betriebe und Vertreter aus der Politik.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Betriebe, die ihre sanitären Räumlichkeiten für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Nur durch Ihre Mitwirkung konnte dieses Projekt starten.



Audit des Plakats zur “Wanderausstellung ‘Recht mein Recht’”

Wir haben das Plakat zur “Wanderausstellung ‘Recht mein Recht’” auf digitale Barrierefreiheit geprüft. Das Ergebnis mitsamt Handlungsempfehlung haben wir an den Herausgeber versendet. Leider haben wir eine Rückmeldung erhalten und wissen somit nicht, ob wir damit einen Impuls für mehr digitale Barrierefreiheit setzen konnten, wie es mit dieser Aktion unser eigentliches Ziel ist.

AG Einsamkeit

Am 14.7. fand das erste Treffen der AG Einsamkeit statt.

Teilnehmerin: Birgit Groth.

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, Menschen zusammenzubringen und der Einsamkeit entgegenzuwirken. Von Einsamkeit bedroht sind Menschen aller Altersgruppen.

Netzwerktreffen

Am Netzwerktreffen in Bad Segeberg am 17.7. nahmen Bernd Thomas und Birgit Groth teil.

AG Umfeldverbesserung

Am 23.7. trafen sich Bernd Thomas und Birgit Groth zu einer weiteren Sitzung der AG Umfeldverbesserung in der Tonne.

August

Behindertengerechtes WC im Bürgerpark



von links: Bernd Thomas, Birgit Groth, Silke Dräger, Roberto Majkus und Silke Stehnck.

Mit Mitarbeitern der Verwaltung wurden die behindertengerecht umgebauten WC-Räumlichkeiten im Bürgerpark besichtigt und geprüft.

Verbesserungen wurden durch neue Regale und Kleiderhaken geschaffen. Spiegel und Waschbecken wurden neu angebracht. Sowie Beschmierungen an den Wänden entfernt.

Die Tür ist nur mit einem Euroschlüssel zu öffnen, damit sind nur Menschen mit Behinderungen zugangsberechtigt.

Die Räume fanden die Zustimmung des Beirats. Vorschläge zur Optimierung wurden von Seite der Gemeinde angenommen.

September

Eröffnung Spielplatz Dammstücken als "Platz der Kinderrechte"

Wir haben gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten den Aspekt der Inklusion in das Projekt eingebracht. Der zukünftige Spielplatz Dammstücken als "Platz der Kinderrechte" soll auch inklusiv sein. Die in diesem Jahr stattfindenden Treffen zielten darauf ab, den Spielplatz nach den vorher ausgearbeiteten Wünschen renovieren zu lassen, die Eröffnung vorzubereiten und durchzuführen.

Am 13.09.2025 war es soweit und der Spielplatz konnte feierlich eröffnet werden.

Soziale AG

Am 3.9. trafen sich die Mitglieder der Sozialen AG im Rathaus.

Für den Beirat nahmen Anne Fuchs und Birgit Groth teil.

Beteiligung am Gemeindefest

Der Beirat Inklusion in Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbeauftragten und dem Seniorenbeirat trugen beim Gemeindefest 2025 dazu bei, das Fest barrierefrei zu gestalten, über das Thema Inklusion zu informieren und allen Bürgern als Fest-Scout zur Verfügung zu stehen.



Antrag an den Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wurde zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Rhener Treff die Installation eines Handlaufs und einer Rampe beantragt. Diesem Antrag wurde auf der Sitzung vom 30.9. zugestimmt.

Oktober

Ende Oktober fanden das erste Mal Gespräche mit Trainern aus dem SVHU statt.

Der Trainer vom Jiu-Jitsu hat Menschen mit Beeinträchtigungen in der Gruppe, die normal mittrainieren können. Weitere sind willkommen.

Der Karatetrainer hat derzeit keine bekannten Personen mit Beeinträchtigungen, kann sich aber vorstellen, Betroffene mit körperlichen Einschränkungen aufzunehmen. Bei Menschen mit geistigen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen bestehen Vorbehalte.

Weiterer Kontakt und evt. Hilfestellungen sind angeboten. AG Einsamkeit

Am 6.10. trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Einsamkeit in den Räumen der VHS.

Es wurden schon konkrete Vorschläge gemacht, um der Einsamkeit von Menschen entgegenzuwirken.

Teilnehmerin: Birgit Groth

AG Umfeldverbesserung

Am 14.10. wurden die letzten Vorbereitungen für die Midnight-Veranstaltung am 14.11. getroffen. Mit dabei: Bernd Thomas und Birgit Groth.

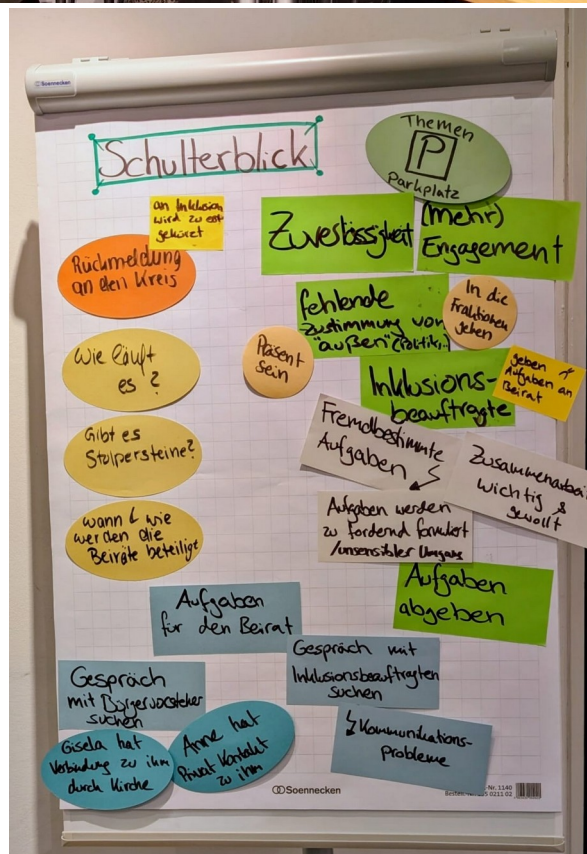
Seminar

Das Netzwerk und die Jugendakademie Segeberg boten dem Beirat Inklusion die Möglichkeit zu einem Seminar.. Dieses Seminar fand am 28.10. von 16-19 Uhr im Rathaus statt und wurde über das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt des Kreises Segeberg finanziert.

Themen:

- *Die Mitglieder des Beirats tauschen sich gemeinsam aus*
- *Der Beirat stärkt die eigene Zusammenarbeit*
- *Die Mitglieder des Beirats sprechen über gemeinsame Ziele*

Wir als Beirat haben uns in dem Seminar Zeit für uns genommen und uns mit unserer Arbeit und unseren Erfolgen, aber auch mit unseren Problemen befasst. Dabei haben uns die beiden Dozentinnen, Lena Rolle und Marie Luhn, sehr geholfen und uns, wenn nötig, den Spiegel vorgehalten.



November

Futsal-Midnight-Sportturnier am 14.11.2025

Bei diesem Sportturnier der In Via für Jugendliche unterstützte der Beirat den Ablauf in der zweiten Halle. Hier wurde ein Parcours mit Barriere-Spielen für Nicht-Beeinträchtigte angeboten, die von Bernd Thomas, Katja Mäckelmann, Sven Kunze, Sören Reinecke und Birgit Groth begleitet wurden.

Midnight-Futsal

Fußballturnier 3vs3



-kostenfrei-



- 3 gegen 3
- max. 32 Teams
- kleines Feld (10x20m)
- keine Auswechselspieler
- Teilnahme nur mit heller Sohle

  **Fr., 14.11. 17-0 Uhr**

 **TURNHALLE DES ALSTERGYMNASIUMS**
MAUREPASSTRASSE 67, HENSTEDT-ULZBURG

1. Turnier 17:30-20:30 Uhr
Alter: 12-14 Jahre
Maximal 16 Teams
Anmeldung: ab 17 Uhr

2. Turnier 20:30-00:00 Uhr
Alter: 15-17 Jahre
Maximal 16 Teams
Anmeldung: ab 20 Uhr

- **Fette Preise im Gesamtwert von über 800€**
- **Zuschauende sind herzlich willkommen!**
- **Kiosk und Minigames für alle!** 🎉

DKJA



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Henstedt-Ulzburg



SV
HU



BürgerAktiv
HENSTEDT-ULZBURG e.V.



HU
Henstedt-Ulzburg



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN



Beirat
Ulzburg



IN VIA



AG Einsamkeit

am 17.11. fand das dritte Treffen der Arbeitsgruppe Einsamkeit in den Räumen der VHS statt.

Teilnehmerin: Birgit Groth.

Frau Steffen, von der Kreisverwaltung, Abteilung Gesundheitsförderung, berichtete über erfolgreiche Projekte mit Lotsen. Dabei wird z. B. zu gemeinsamen Spaziergängen eingeladen. Die Anwesenden halten diese Idee auch in Henstedt-Ulzburg für umsetzbar.

Zunächst möchte man auf dem Rhen mit kurzen Strecken beginnen, die ggf. im Rhener Treff mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen enden könnten.

SONSTIGES

Termine 2026

Offizielle Sitzungstermine:

- *Do., 19.02.2026, 18:30 Uhr, Ratssaal*
- *Do., 28.05.2026, 18:30 Uhr, Sitzungsraum 1.23*
- *Do., 27.08.2026, 18:30 Uhr, Sitzungsraum 1.23*
- *Do., 03.12.2026, 18:30 Uhr, Sitzungsraum 1.23*